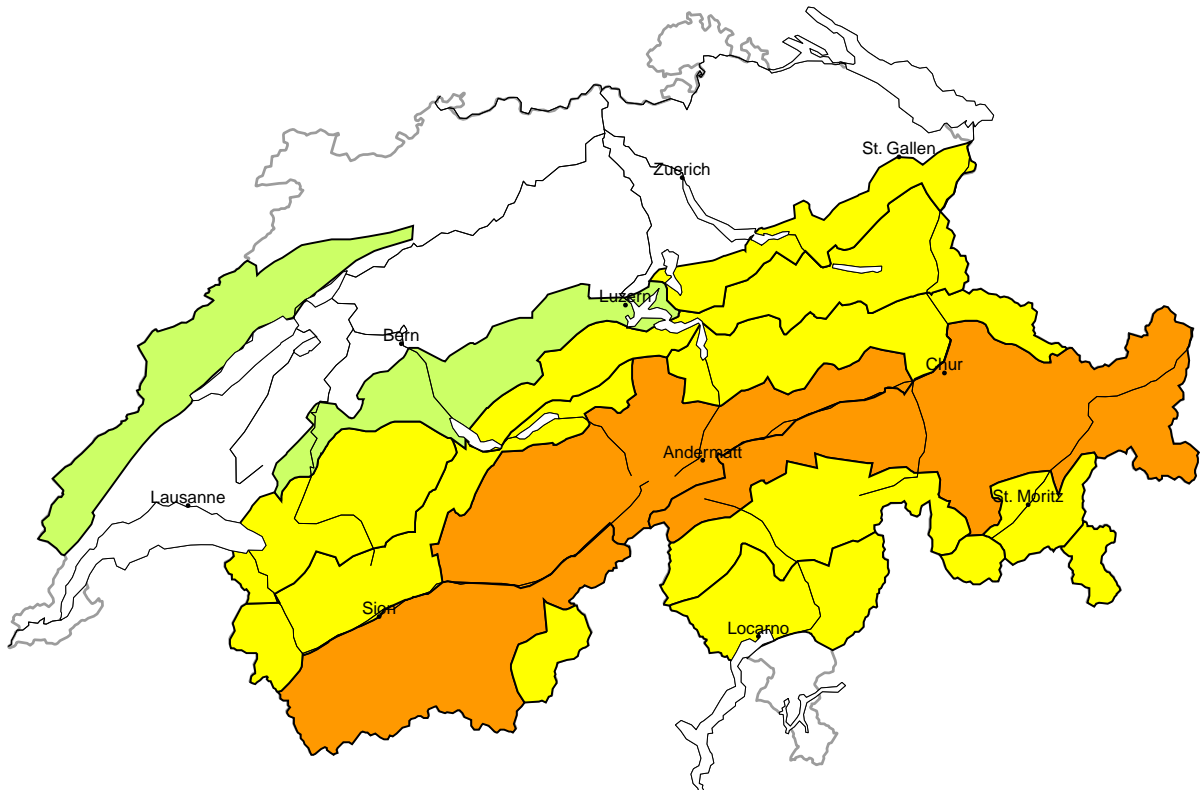
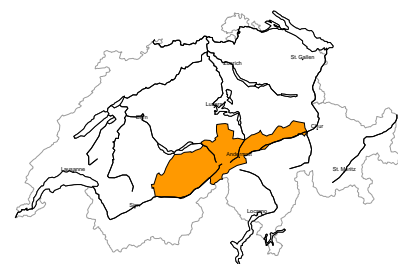


Lawinengefahr

Aktualisiert am 29.12.2024, 08:00

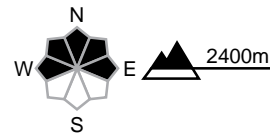


Gebiet A Erheblich (3-)



Altschnee

Gefahrenstellen



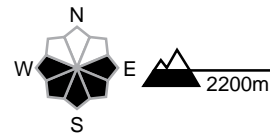
Gefahrenbeschreibung

Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke sind heimtückisch. Lawinen können im Altschnee ausgelöst werden und gross werden. Die Gefahrenstellen sind eher selten aber kaum zu erkennen. Vorsicht vor allem an eher schneearmen Stellen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Zurückhaltung.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Es sind kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich, vereinzelt auch an sehr steilen Schattenhängen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.



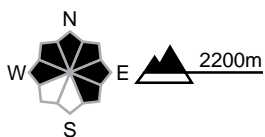
Gebiet B

Erheblich (3-)



Altschnee

Gefahrenstellen

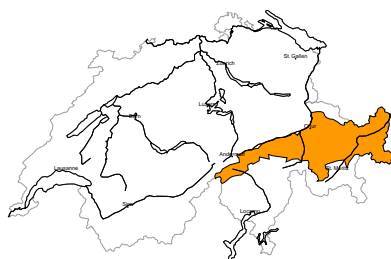


Gefahrenbeschreibung

Tief in der Schneedecke sind ausgeprägte Schwachschichten vorhanden. Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und gross werden. Einzelne Gefahrenstellen liegen auch an sehr steilen Südhängen oberhalb von rund 2700 m. Einzelne Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung.

Gebiet C

Erheblich (3-)



Altschnee

Gefahrenstellen

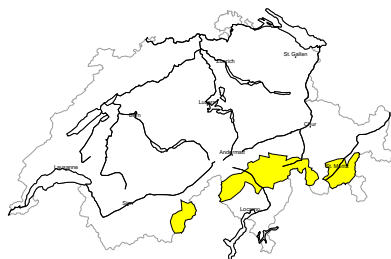


Gefahrenbeschreibung

Tief in der Schneedecke sind ausgeprägte Schwachschichten vorhanden. Lawinen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und gross werden. Fernauslösungen sind möglich. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung.

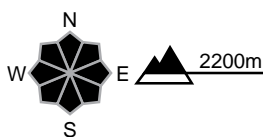
Gebiet D

Mässig (2+)



Altschnee

Gefahrenstellen



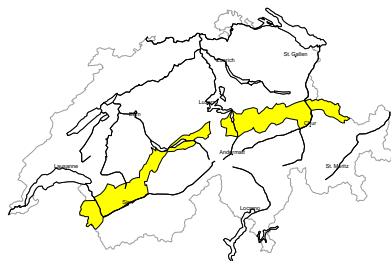
Gefahrenbeschreibung

Tief in der Schneedecke sind ausgeprägte Schwachschichten vorhanden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.



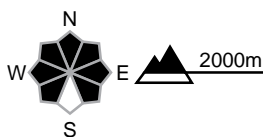
Gebiet E

Mässig (2+)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden sowie an eher schneearmen Stellen. Zudem können vereinzelt Lawinen auch oberhalb von rund 2400 m in bodennahen Schichten ausgelöst werden. Diese können gross werden. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

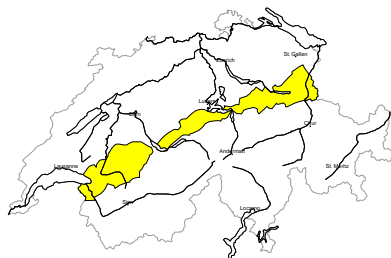


Gefahrenbeschreibung

Es sind kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich, vereinzelt auch an sehr steilen Schattenhängen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gebiet F

Mässig (2=)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie im selten befahrenen Tourengelände. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



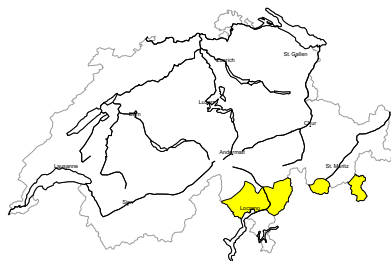
Gefahrenbeschreibung

Es sind kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich, vereinzelt auch an sehr steilen Schattenhängen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.



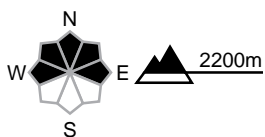
Gebiet G

Mässig (2-)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Es liegt erst wenig Schnee. Die gut sichtbaren Tribschneeansammlungen überlagern eine schwache Altschneedecke. Lawinen können vereinzelt ausgelöst werden, sind aber meist klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet H

Mässig (2)



Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Es sind kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich, vereinzelt auch an sehr steilen Schattenhängen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

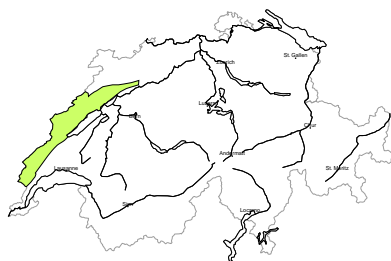
Gering (1)

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Gebiet I

Gering (1)



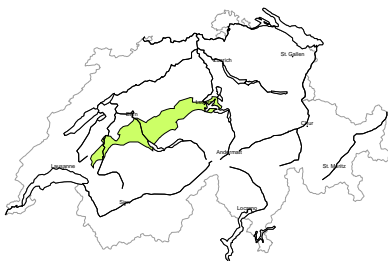
Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.



Gebiet J

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Gering (1)

Gleitschnee

An sehr steilen Grashängen sind einzelne kleine und vereinzelt mittlere Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 28.12.2024, 17:00

Schneedecke

Der Neu- und Tribschnee der vergangenen Woche überlagert in hohen Lagen vielerorts eine aufbauend umgewandelte, schwache Altschneedecke:

- Nördlich einer Linie Rhone-Rhein ist die Überlagerung oft mächtig. Lawinenauslösungen durch Personen sind damit nur noch vereinzelt möglich, vor allem an Übergängen von viel zu wenig Schnee, sowie an schneearmen Stellen. Lawinen können aber gross werden.
- Besonders im südlichen Wallis, sowie in einem Streifen vom nördlichen Tessin über Mittel- und Nordbünden bis ins Unterengadin sind Lawinenauslösungen in bodennahen Schwachschichten weiterhin leicht möglich. Hier wurden in den vergangenen Tagen wiederholt mittlere und oft auch grosse Lawinen ausgelöst.
- Südlich davon, entlang des Bündner Alpenhauptkamms, im Oberengadin, sowie im mittleren Tessin liegt nach wie vor wenig Schnee. Ältere Tribschneeansammlungen liegen auf einer nur dünnen, aber meist komplett aufbauend umgewandelten und lockeren Schneedecke. Sie sind teils noch auslösbar.

Wetter Rückblick auf Samstag

In den Bergen war es sonnig und mild.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +6 °C

Wind

meist schwach

Wetter Prognose bis Sonntag

In den Bergen ist es sonnig und mild.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m +5 °C

Wind

meist schwach

Tendenz

In den Bergen ist es am Montag und Dienstag sonnig und mild. Die Nullgradgrenze liegt bei rund 2700 m. Der Wind weht meist schwach, am Dienstag im Norden mässig aus Südwest.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt nur langsam ab. Besonders im südlichen Wallis und in Graubünden können Lawinen weiterhin im schwachen Altschnee ausgelöst werden und gross werden. An besonnten Steilhängen sind weiterhin kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich.